

Hinweisblatt zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 EU-DSGVO

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten teilt der Fachverantwortliche zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person die nachstehenden Informationen mit:

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung und deren Anschrift ist:

Landesamt für Umweltschutz Halle
Sitz: Reideburger Str. 47, 06116 Halle (Saale)

Der behördliche Datenschutzbeauftragte und dessen Kontaktdaten sind:

Datenschutzbeauftragter, Landesamt für Umweltschutz, Reideburger Str. 47, 06116 Halle (Saale)
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient folgendem Zweck:

- Vergabe öffentlicher Aufträge

Der Verantwortliche beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden:

- ☐ Ja
☒ Nein

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- ☒ gesetzlich vorgeschrieben.
☒ vertraglich vorgeschrieben/für einen Vertragsschluss erforderlich.

Werden die Daten nicht bereitgestellt, sind die Folgen:

Die Voraussetzungen für eine etwaige Zuschlagserteilung sind nicht gegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO

Personenbezogene Daten des obsiegenden Bieters werden übermittelt an:

- das Bundesamt für Justiz, § 6 WRegG und § 150a GewO
-

- das Statistische Bundesamt gemäß § 2 VergStatVO
- das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union gemäß § 39 VgV
- unterlegene Bieter gemäß § 19 TVergG LSA und § 134 GWB und nach erfolgter Beantragung gemäß § 46 UVgO

Gegebenenfalls werden die personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt:

- ☐ Ja
☒ Nein

Falls die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, stammen diese vom Bundesamt für Justiz in den Fällen des § 6 WRegG und § 150a GewO.

Die Quelle ist öffentlich zugänglich:

- ☐ Ja
☒ Nein

Die Daten werden für folgende Dauer gespeichert: für die Dauer der Aufbewahrungsfristen (10 Jahre)

Gegenüber dem Verantwortlichen hat die betroffene Person, die ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, das Recht auf:

- Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO.
- Berichtigung fehlerhafter Daten nach Artikel 16 EU-DSGVO
- Löschung bzw. Vergessenwerden nach Artikel 17 EU-DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 EU-DSGVO.
- Widerruf, wenn die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung beruht. Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig

Es bestehen ggfs. Einschränkungen der o. g. Rechte gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe h EU-DSGVO und spezialgesetzlicher Regelungen.

Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde hat die betroffene Person, die ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, das Recht auf:

Beschwerde gegen die Verarbeitung nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d bzw. Artikel 77 Absatz 1 EU-DSGVO. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: Datenschutzbeauftragter des Landes Sachsen-Anhalt.
